

iKM^{PLUS}

Das neue Assessment in Österreich und die antizipierte Datennutzung

iKM^{PLUS}

Ursula Itzlinger-Bruneforth, MA

Mag. Petra Auzinger

IQS – Institut des Bundes für Qualitätssicherung im österreichischen Schulwesen

9. Dezember 2021

Inhalt

- Ausgangslage und Genese
- Ziele: was soll mit der iKM^{PLUS} erreicht werden?
 - **Individualförderung**, Unterrichts- und Schulentwicklung, System-Monitoring
- Wie sollen die Ziele erreicht werden?
 - Kompetenzerhebungen
 - Rückmeldung & Feedback
 - Begleitmaterialien
 - Evaluation

Ausgangslage und Genese

Auf Bewährtem aufbauen...

Die **per Verordnung festgelegten Bildungsstandards bleiben bestehen**, nur die Form der Überprüfung wird weiter entwickelt und um weitere Instrumente ergänzt.

Die **zehnjährige Erfolgsgeschichte der Bildungsstandardüberprüfungen** mit ihren Funktionen für die Schulentwicklung wird fortgesetzt und in wesentlichen Punkten erweitert.

Zwei Schwachpunkte der BIST-Ü sollen verbessert werden:

- die **langen zeitlichen Intervalle**, in denen die einzelnen Fachbereiche erfasst werden und
- dass die Ergebnisse der Erhebungen für die getesteten Schüler/innen selbst – aufgrund der Testung am Ende der 4. und 8. Schulstufe – **keine Wirkungen hinsichtlich Förderung und Unterstützung** mehr entfalten konnten.

Rückblick: Kompetenzerhebungen bis 2021/22

Schulstufen: 3, 6, 7, (5,9)

2012–2021

Schulstufen: 4, 8

2012–2019

Informelle Kompetenzmessung



Bildungsstandardüberprüfung

Zweck >> Förderung,
Unterrichtsevaluierung

Zweck >> Systembeobachtung,
Qualitätsmanagement

Stärken:

- Freiwillige Durchführung im Ermessen der Lehrperson
- Ad-hoc-Rückmeldung
- Formatives Instrument
- Jährliches Angebot
- Niederschwellige Durchführung
- Grundlage für Förderung und Unterricht

Schwächen:

- Keine flächendeckende Durchführung nicht für alle Schüler/innen
- Keine flächendeckende Systemsicht
- Aufwand für Lehrpersonen durch Auswertungen und Rückmeldungen
- Keine RM für Schüler/innen

Stärken:

- Verpflichtende, flächendeckende Durchführung
- Flächendeckende Systemsicht
- Überprüfung des Erreichens von Bildungszielen
- Rückmeldung für Schüler/innen und Erziehungsberechtigte

Schwächen:

- Lange Erhebungszyklen (ca. 4 Jahre)
- Lange Rückmeldeprozesse (ca. 1 Jahr)
- Keine unmittelbare Wirkung für Förderung und Unterricht

Statt BIST-Ü und IKM: iKM^{PLUS}

Die Ziele der iKM^{PLUS}

- Erfassung **fachbezogener Kompetenzen**
- Einschätzung **fächerübergreifender Kompetenzen**
- Ergebnisse **für jede Schülerin und jeden Schüler** sowie für jede Lehrperson **noch im selben Schuljahr unmittelbar förder- und unterrichtswirksam**
- Daten und Indikatoren für eine **evidenzbasierte Schul- und Qualitätsentwicklung**

Förderwirksamkeit

- **Objektive Rückmeldung** → direkte Verwertbarkeit für pädagogische Kernprozesse noch im selben Schuljahr
- Individualisierte Grundlagen für die individuelle **Förderung im Erwerb von Grund- und Regelkompetenzen noch im selben Schuljahr**
- **Reflexion** von Stärken und Schwächen im **gemeinsamen Gespräch** zwischen Schüler/innen, Lehrperson(en) & Erziehungsberechtigten → aktive Mitgestaltung des Lernprozesses
- Erneute Rückmeldung zum **beobachtbaren Lernfortschritt** im darauffolgenden Schuljahr

Unterrichtswirksamkeit

- **Jährliche und rasche Rückmeldung** für ALLE Schüler/innen und Klassen der 3., 4., 7. und 8. Schulstufe in allen überprüften Kompetenzbereichen
 - **direkte Verwertbarkeit für pädagogische Kernprozesse noch im selben Schuljahr**
- **Feedback zum eigenen Unterricht** und Anhaltspunkte für Unterrichtsentwicklung durch externe Instrumente und Referenzwerte (Ö-Mittelwert, in der SEK zusätzlich: Mittelwerte der Schulformen AHS/MS)

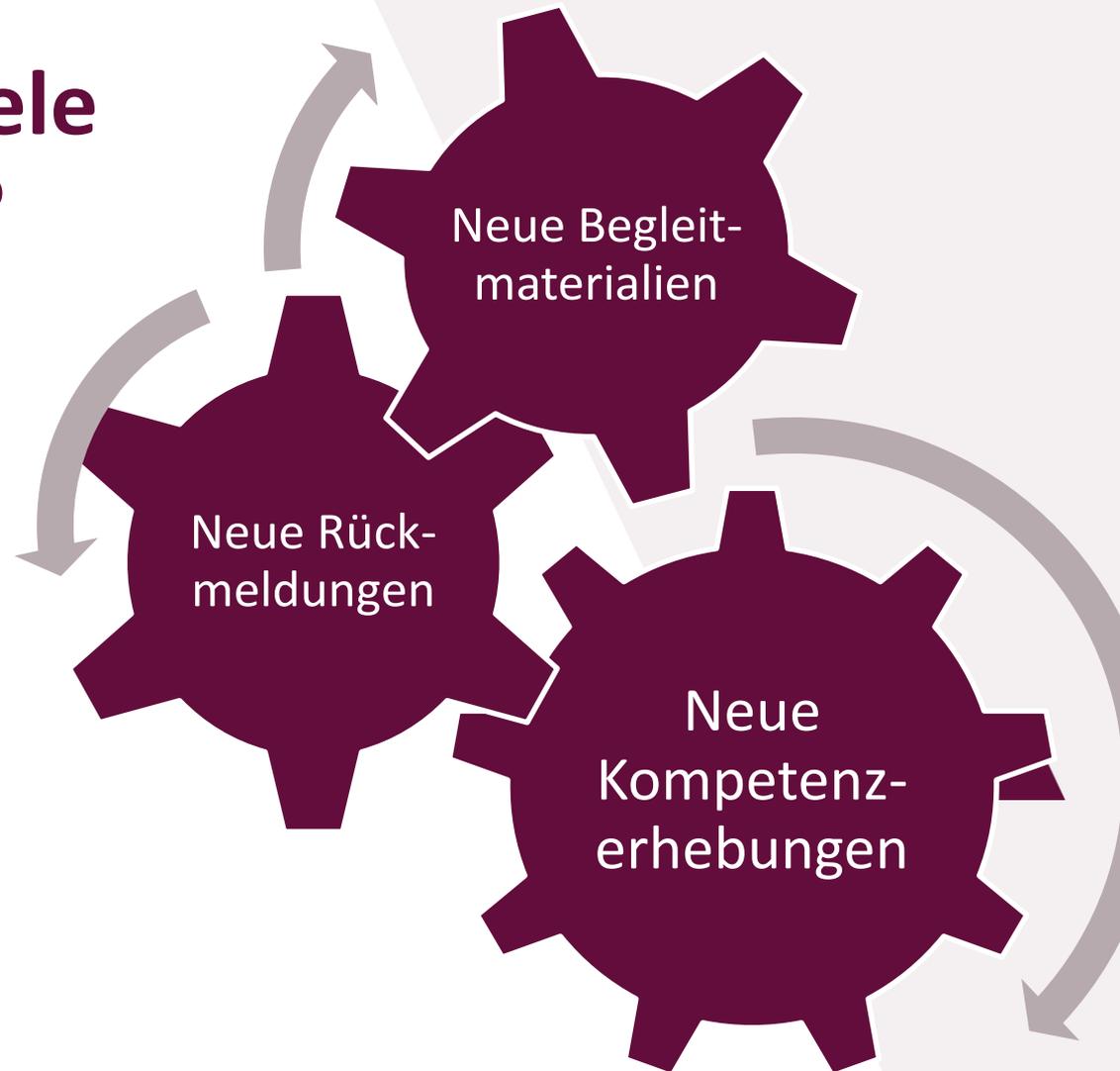
Evidenzbasierte Schul- und Qualitätsentwicklung – Schulebene

- **Jährliche und rasche Rückmeldung** für alle Klassen der 3./4. bzw. der 7./8. Schulstufe in allen überprüften Kompetenzbereichen
 - direkte Verwertbarkeit im Rahmen des **Qualitätsmanagements** für Schulen zur **standortbezogenen Schulentwicklung**
- **Dreijährliche, umfassende Schulberichte** über Ergebnisse aller drei Erhebungsjahre (4. und 8. Schulstufe)
 - Aussagen über **Entwicklungen und Leistungen am Standort über dreijährlichen Beobachtungszeitraum** und losgelöst von etwaigen Kohorteneffekten
- **Kontinuierliches Gesamtbild** über drei Jahre als wesentliche Grundlage für die **Maßnahmenplanung** im Rahmen der strategischen Steuerung, des pädagogischen Konzepts und der Qualitätsarbeit.

Evidenzbasierte Schul- und Qualitätsentwicklung – Ebene der Schulaufsicht und des Bildungsministeriums

- **Jährliche** Nutzungs- und Ergebnisübersichten → „Blitzlichter“
- **Dreijährliche**, summative Berichte über die Ergebnisse dreier Erhebungsjahre (gepoolt nach Wirkungsbereich)
 - Aussagen über **Entwicklungen und Leistungen von Standorten, in der Region, im Bundesland und österreichweit**
- Aussagekräftige Daten über Leistungen und Entwicklungstrends im jeweiligen Zuständigkeitsbereich als eine wichtige Grundlage für **Qualitätsentwicklung, regionale Bildungsplanung, wirkungsorientierte Steuerung und Bildungscontrolling**

Wie sollen die Ziele erreicht werden?



Neue Kompetenzerhebungen ab 2021/22 – Die iKM^{PLUS}

Ab 2021/22

Individuelle Kompetenzmessung PLUS

iKM^{PLUS}

Ein Instrument vereint die Zwecke der IKM und der BIST-Ü >>

Förderung, Unterrichtsevaluierung & Systembeobachtung, Qualitätsmanagement

Stärken:

- Jährliche Erhebungen auf 4 Schulstufen in 2 bzw. 3 fachbezogenen Kompetenzbereichen*
 - **Verkürzung der Erhebungszyklen und Beschleunigung der Ergebnisrückmeldungen**
 - **Ausbau der Datengrundlagen für Förderung, Unterricht, Schul- und Qualitätsentwicklung**
 - **Direkter Mehrwert für Förderung und Unterricht noch im selben Schuljahr**
- **Ganzheitliche** Betrachtung der Kompetenzentwicklung (fachlich + ab 2022/23 auch überfachlich)
 - Formatives Instrument, niederschwellige Durchführung im Unterricht, **geringe Testdauer**
 - Umfassendes Angebot an **verpflichtenden und ergänzenden** Modulen

* 3. + 4. Schulstufe: Deutsch (Lesen), Mathematik

7. + 8. Schulstufe: Deutsch (Lesen), Mathematik, Englisch (Rezeptive Fertigkeiten)

Die Module der iKM^{PLUS} – jährliche und dreijährliche Erhebungen

VERPFLICHTEND

 **BASISMODULE** (ab 2022)

Jährlich verpflichtende Module der iKM^{PLUS}

3. und 4. Schulstufe	Deutsch (Lesen) Mathematik	je -45'
7. und 8. Schulstufe	Deutsch (Lesen) Mathematik Englisch (Rezeptive Fertigkeiten)	

 **EINSCHÄTZBOGEN** (ab 2023)
für überfachliche Kompetenzen

Jährlich verpflichtendes Modul der iKM^{PLUS} im überfachlichen Bereich

3., 4. Schulstufe	Personale Aspekte
7. und 8. Schulstufe	Motivationale Aspekte Lernmethodische Aspekte Soziale Aspekte

 **ZYKLUSMODULE** (ab 2024)

Dreijährlich verpflichtende Module zu produktiven und (weiteren) rezeptiven Fertigkeiten

4. Schulstufe	Deutsch (Zuhören) Deutsch (Verfassen von Texten, Textproduktion)	je -30'
8. Schulstufe	Deutsch (Zuhören) Deutsch (Schreiben) Englisch (Schreiben)	

JÄHRLICH

ERGÄNZEND

 **FOKUSMODULE** (ab 2023)

Ergänzende Module für genaueren Blick bei auffallenden Ergebnissen in Basismodulen → vertiefende pädagogische Diagnostik

3. und 4. Schulstufe	Deutsch (Lesen) Mathematik	je -35'
7. und 8. Schulstufe	Deutsch (Lesen) Mathematik Englisch (Rezeptive Fertigkeiten)	

Hinweise: Alle Fokusmodule gibt es in je 2 Schwierigkeitsgraden: schwierig/leicht
Fokusmodul Deutsch (Lesen) mit Schwerpunkt Lesefertigkeiten bei leseschwachen Schüler/innen verpflichtend

 **BONUSMODULE** (ab 2022)

Ergänzende Module in zusätzlichen Kompetenzbereichen

3. und 4. Schulstufe	Deutsch (Sprachbetrachtung) Deutsch (Verfassen von Texten, prozessorientiert)
7. und 8. Schulstufe	Deutsch (Sprachbewusstsein) Biologie Physik Chemie (nur 8. Schulstufe)

 **ORIENTIERUNGSMODULE** (ab 2022)

Ergänzende Module für die 5. und 9. Schulstufe

5. Schulstufe	Mathematik
9. Schulstufe	Deutsch (Lesen und Sprachbewusstsein) Mathematik Englisch (Zuhören und Lesen)

ALLE 3 JAHRE →

Die Module der iKM^{PLUS} – jährliche und dreijährliche Erhebungen

VERPFLICHTEND	 BASISMODULE (ab 2022) Jährlich verpflichtende Module der iKM^{PLUS}		 je -45'
	3. und 4. Schulstufe	Deutsch (Lesen) Mathematik	
JÄ	7. und 8. Schulstufe	Deutsch (Lesen) Mathematik Englisch (Rezeptive Fertigkeiten)	
ERGÄNZEND	7. und 8. Schulstufe	Deutsch (Lesen) Mathematik Englisch (Rezeptive Fertigkeiten)	
	Hinweise	Alle Fokusmodule gibt es in in je 2 Schwierigkeitsgraden: schwierig/leicht Fokusmodul Deutsch (Lesen) mit Schwerpunkt Lesefertigkeiten bei leseschwachen Schüler/innen verpflichtend	
	7. und 8. Schulstufe	Deutsch (Sprachbewusstsein) Biologie Physik Chemie (nur 8. Schulstufe)	
	5. Schulstufe	Mathematik	
	9. Schulstufe	Deutsch (Lesen und Sprachbewusstsein) Mathematik Englisch (Zuhören und Lesen)	
		ORIENTIERUNGSMODULE (ab 2022) Ergänzende Module für die 5. und 9. Schulstufe	
		 ZYKLUSMODULE (ab 2024) Dreijährlich verpflichtende Module zu produktiven und (weiteren) rezeptiven Fertigkeiten	
	4. Schulstufe	Deutsch (Zuhören) Deutsch (Verfassen von Texten, Textproduktion)	je ~30' 
	8. Schulstufe	Deutsch (Zuhören) Deutsch (Schreiben) Englisch (Schreiben)	
		ALLE 3 JAHRE →	

Die Module der iKM^{PLUS} – jährliche und dreijährliche Erhebungen

HTEND



BASISMODULE (ab 2022)

Jährlich verpflichtende
Module der iKM^{PLUS}



EINSCHÄTZBOGEN (ab 2023)
für überfachliche Kompetenzen

Jährlich verpflichtendes
Modul der iKM^{PLUS}
im überfachlichen Bereich

Aspekte
iale Aspekte
rdische Aspekte
pekte



ZYKLUSMODULE (ab 2024)

Dreijährlich verpflichtende
Module zu produktiven und
(weiteren) rezeptiven Fertigkeiten

4.
Schulstufe

Deutsch (Zuhören)
Deutsch (Verfassen von Texten,
Textproduktion)

8.
Schulstufe

Deutsch (Zuhören) je ~30'
Deutsch (Schreiben)
Englisch (Schreiben)

ERGÄNZEND



FOKUSMODULE (ab 2023)

Ergänzende Module für genaueren
Blick bei auffallenden Ergebnissen
in Basismodulen → vertiefende
pädagogische Diagnostik

3. und 4.
Schulstufe

Deutsch (Lesen)
Mathematik

je -35'

7. und 8.
Schulstufe

Deutsch (Lesen)
Mathematik
Englisch (Rezeptive Fertigkeiten)

Hinweise

Alle Fokusmodule gibt es in
in je 2 Schwierigkeitsgraden:
schwierig/leicht

Fokusmodul Deutsch (Lesen) mit
Schwerpunkt Lesefertigkeiten
bei leseschwachen Schüler/innen
verpflichtend

DDULE (ab 2022)

le Module in
en Kompetenz-

sprachbetrachtung)
(erfassen von Texten,
entiert)

sprachbewusstsein)

ur 8. Schulstufe)



ORIENTIERUNGSMODULE
(ab 2022)

Ergänzende Module für die
5. und 9. Schulstufe

5.
Schulstufe

Mathematik

9.
Schulstufe

Deutsch (Lesen und
Sprachbewusstsein)
Mathematik
Englisch (Zuhören und Lesen)

ALLE 3 JAHRE →

Die Module der iKM^{PLUS} – jährliche und dreijährliche Erhebungen

VERPFLICHTEND	 BASISMODULE (ab 2022) Jährlich verpflichtende Module der iKM^{PLUS} <hr/> 3. und 4. Schulstufe: Deutsch (Lesen), Mathematik (je -45') <hr/> 7. und 8. Schulstufe: Deutsch (Lesen), Mathematik, Englisch (Rezeptive Fertigkeiten)	 EINSCHÄTZBOGEN (ab 2023) für überfachliche Kompetenzen Jährlich verpflichtendes Modul der iKM^{PLUS} im überfachlichen Bereich <hr/> Personale Aspekte	ALLE 3 JAHRE →
	 BONUSMODULE (ab 2022) Ergänzende Module in zusätzlichen Kompetenzbereichen <hr/> 3. und 4. Schulstufe: Deutsch (Sprachbetrachtung), Deutsch (Verfassen von Texten, prozessorientiert) <hr/> 7. und 8. Schulstufe: Deutsch (Sprachbewusstsein), Biologie, Physik, Chemie (nur 8. Schulstufe)		
ERGÄNZEND	 FOKUSMODULE (ab 2023) Ergänzende Module für genaueren Blick bei auffallenden Ergebnissen in Basismodulen → vertiefende pädagogische Diagnostik <hr/> 3. und 4. Schulstufe: Deutsch (Lesen), Mathematik (je -35') <hr/> 7. und 8. Schulstufe: Deutsch (Lesen), Mathematik, Englisch (Rezeptive Fertigkeiten) <hr/> Hinweise: Alle Fokusmodule gibt es in je 2 Schwierigkeitsgraden: schwierig/leicht Fokusmodul Deutsch (Lesen) mit Schwerpunkt Lesefertigkeiten bei leseschwachen Schüler/innen verpflichtend	 ZYKLUSMODULE (ab 2024) Dreijährlich verpflichtende Module zu produktiven und (weiteren) rezeptiven Fertigkeiten <hr/> 4. Schulstufe: Deutsch (Zuhören), Deutsch (Verfassen von Texten, Textproduktion) (je -30') <hr/> 8. Schulstufe: Deutsch (Zuhören), Deutsch (Schreiben), Englisch (Schreiben)	LEISTUNGSBEWERTUNGSMODULE (ab 2022) Ergänzende Module für die 9. Schulstufe <hr/> Mathematik <hr/> Deutsch (Lesen und bewusstsein) Englisch (Lesen) Physik (Zuhören und Lesen)

Die Module der iKM^{PLUS} – jährliche und dreijährliche Erhebungen

VERPFLICHTEND

 **BASISMODULE** (ab 2022)

Jährlich verpflichtende Module der iKM^{PLUS}

3. und 4. Schulstufe	Deutsch (Lesen) Mathematik	je -45'
7. und 8. Schulstufe	Deutsch (Lesen) Mathematik Englisch (Rezeptive Fertigkeiten)	

 **EINSCHÄTZBOGEN** (ab 2023)
für überfachliche Kompetenzen

Jährlich verpflichtendes Modul der iKM^{PLUS} im überfachlichen Bereich

3., 4. und 7. und 8. Schulstufe	Personale Aspekte Motivationale Aspekte Lernmethodische Aspekte Soziale Aspekte
---------------------------------	--

 **ZYKLUSMODULE** (ab 2024)

Dreijährlich verpflichtende Module zu produktiven und (weiteren) rezeptiven Fertigkeiten

4. Schulstufe	Deutsch (Zuhören) Deutsch (Verfassen von Texten, Textproduktion)	je -30'
5. Schulstufe	Deutsch (Zuhören)	
9. Schulstufe	Deutsch (Schreiben) Englisch (Schreiben)	

JÄHRLICH

ERGÄNZEND

 **FOKUSMODULE** (ab 2023)

Ergänzende Module für genaueren Blick bei auffallenden Ergebnissen in Basismodulen → vertiefende pädagogische Diagnostik

3. und 4. Schulstufe	Deutsch (Lesen) Mathematik	je -35'
7. und 8. Schulstufe	Deutsch (Lesen) Mathematik Englisch (Rezeptive Fertigkeiten)	
Hinweise	Alle Fokusmodule gibt es in in je 2 Schwierigkeitsgraden: schwierig/leicht Fokusmodul Deutsch (Lesen) mit Schwerpunkt Lesefertigkeiten bei leseschwachen Schüler/innen verpflichtend	

 **BONUSMODULE** (ab 2022)

Ergänzende Module in zusätzlichen Kompetenzbereichen

3. und 4. Schulstufe	Deutsch (Sprachbetrachtung) Deutsch (Verfassen von Texten, prozessorientiert)
7. und 8. Schulstufe	Deutsch (Sprachbewusstsein) Biologie Physik Chemie (nur 8. Schulstufe)



ORIENTIERUNGSMODULE (ab 2022)

Ergänzende Module für die 5. und 9. Schulstufe

5. Schulstufe	Mathematik
9. Schulstufe	Deutsch (Lesen und Sprachbewusstsein) Mathematik Englisch (Zuhören und Lesen)

STUNDEN
DURE

Die Module der iKM^{PLUS} – jährliche und dreijährliche Erhebungen

VERPFLICHTEND

 **BASISMODULE** (ab 2022)

Jährlich verpflichtende Module der iKM^{PLUS}

3. und 4. Schulstufe	Deutsch (Lesen) Mathematik	je -45'
7. und 8. Schulstufe	Deutsch (Lesen) Mathematik Englisch (Rezeptive Fertigkeiten)	

 **EINSCHÄTZBOGEN** (ab 2023)
für überfachliche Kompetenzen

Jährlich verpflichtendes Modul der iKM^{PLUS} im überfachlichen Bereich

3., 4. 7. und 8. Schulstufe	Personale Aspekte Motivationale Aspekte Lernmethodische Aspekte Soziale Aspekte
--------------------------------	--

 **ZYKLUSMODULE** (ab 2024)

Dreijährlich verpflichtende Module zu produktiven und (weiteren) rezeptiven Fertigkeiten

4. Schulstufe	Deutsch (Zuhören) Deutsch (Verfassen von Texten, Textproduktion)	je ~30'
8. Schulstufe	Deutsch (Zuhören) Deutsch (Schreiben) Englisch (Schreiben)	

JÄHRLICH

ERGÄNZEND

 **FOKUSMODULE** (ab 2023)

Ergänzende Module für genaueren Blick bei auffallenden Ergebnissen in Basismodulen → vertiefende pädagogische Diagnostik

3. und 4. Schulstufe	Deutsch (Lesen) Mathematik	je -35'
7. und 8. Schulstufe	Deutsch (Lesen) Mathematik Englisch (Rezeptive Fertigkeiten)	

Hinweise: Alle Fokusmodule gibt es in je 2 Schwierigkeitsgraden: schwierig/leicht
Fokusmodul Deutsch (Lesen) mit Schwerpunkt Lesefertigkeiten bei leseschwachen Schüler/innen verpflichtend

 **BONUSMODULE** (ab 2022)

Ergänzende Module in zusätzlichen Kompetenzbereichen

3. und 4. Schulstufe	Deutsch (Sprachbetrachtung) Deutsch (Verfassen von Texten, prozessorientiert)
7. und 8. Schulstufe	Deutsch (Sprachbewusstsein) Biologie Physik Chemie (nur 8. Schulstufe)

9. Schulstufe	Sprachbewusstsein Mathematik Englisch (Zuhören und Lesen)
---------------	---

Das Rückmeldekonzert der iKM^{PLUS}

Welche Ergebnisse und Berichte erhält wer?

	Jährlich ab 2021/22		3-jährlich ab 2025/26
	Zweck: Förderung, Unterrichts-/Schulentwicklung Schulstufen 3, 4, 7 und 8 (ggf. 5 und 9)		Zweck: Regionale Bildungsplanung, Qualitätsmanagement, Bildungscontrolling Schulstufen 4 und 8
	Einzelschülerergebnisse	Klassen- und Schulergesamtergebnisse	Berichte und aggregierte Daten
Schüler/ innen & Eltern	Rückmeldung zu eigenen Ergebnissen in den Basismodulen		
Lehrpersonen	Rückmeldung der Ergebnisse der eigenen Schüler/innen in allen durchgeführten Modulen Ergebnisse der eigenen Schüler/innen des Ein- schätzboogens für über- fachliche Kompetenzen	Rückmeldung der Ergebnisse auf Ebene der Unterrichtsräume in allen durchgeführten Modulen Unterrichtsräumeüber- sichten aus Einschätz- bogen für überfachliche Kompetenzen	
Schulleitung		Übersicht über Schul- und Unterrichtsräume- ergebnisse in verpflichtenden Modulen	Schulbericht und zyklus- basierte Schuldaten über drei Erhebungsjahre
Schul- aufsicht		Nutzungs- und Ergebnis- übersichten einzelner Schulstufen im Wirkungs- bereich	Schulberichte und zyklus- basierte Schuldaten der Schulen im Wirkungsbereich über drei Erhebungsjahre
BMBWF		Nutzungs- und Ergebnis- übersichten einzelner Schulstufen	Bundes- und Landesergebnis- berichte und aufbereitete Daten über drei Erhebungsjahre

Rückmeldungen – Leitgedanken bei der Erstellung

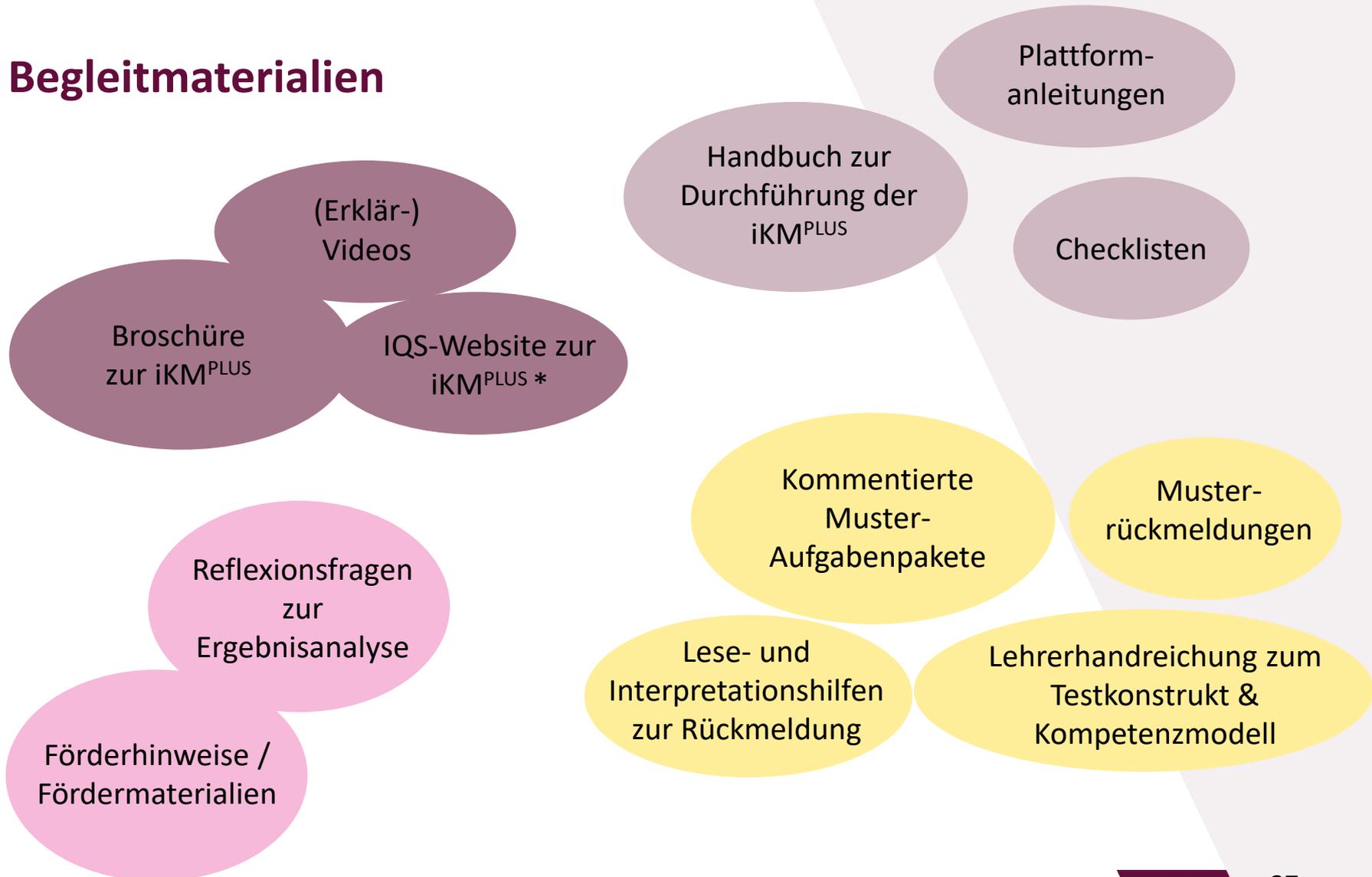


Begleitmaterialien und -maßnahmen der iKM^{PLUS}

Begleitmaßnahmen

- **Fortbildungsangebote** (v. a. für Lehrpersonen) an den Pädagogischen Hochschulen, fach- und schulartenspezifisch:
 - Onlineschulung zur **Durchführung** der iKM^{PLUS}
 - Fortbildungen zu den **Grundlagen** der iKM^{PLUS}
 - Fortbildungen zum **Lesen und Interpretieren der Ergebnisse** der iKM^{PLUS}
 - Fortbildungen zur **Nutzung der Ergebnisse** der iKM^{PLUS}

Begleitmaterialien



* <https://www.iqs.gv.at/themen/nationale-kompetenzerhebung/ikm-plus>

Von der Rückmeldung und Reflexion zur Förderung

Das IQS-Fördermaterial

Entwickelt mit
Teams aus
österreichischen
und
internationalen
Lehrer/innen
und
wissenschaft-
lichen
Expertinnen
und Experten

Qualität vor
Quantität

Schnelle
Nutzbarkeit

Kurze Texte,
klare
Handlungs-
empfehlungen

**Direkte
Anbindung an
die Ergebnisse
und Rück-
meldungen der
iKM^{PLUS}**

Das IQS-Fördermaterial in 4 Schritten

Übersichtsblatt

- Allgemeine Darstellung, welche Förderansätze sich für *Deutsch (Lesen)* und *Mathematik* empfehlen, sowie Links zu weiteren diagnostischen Tools.

Infoblätter

- Genaue Darstellung eines bestimmten Förderansatzes und Informationen, für welche Schüler/innen der Ansatz geeignet ist (z. B. Lesestrategietrainings oder Förderung des Bereichs „Arbeiten mit Zahlen“)

Kommentierte Linksammlungen

- Kommentierte Linksammlungen zu Materialien (vielfach extern, qualitätsgesichert)

Übungskarteien

- Knappe Darstellungen konkret umsetzbarer Übungen bzw. Kurzübersichten von Förderkonzepten

Das IQS-Fördermaterial in 4 Schritten

Übersichtsblatt

- Allgemeine Darstellung, welche Förderansätze sich für *Deutsch (Lesen)* und *Mathematik* empfehlen, sowie Links zu weiteren diagnostischen Tools.

Infoblätter

- Genaue Darstellung eines bestimmten Förderansatzes für Schüler/innen der 4. Klasse, die in dem Bereich „Arbeiten mit Zahlen“

Kommentierte Linksammlungen

- Kommentierte Linksammlungen zu Mathematik

Übungskarteien

- Knappe Darstellungen konkreter Förderansätze und Förderkonzepten

Übersicht: Deutsch (Lesen) – Allgemeines

Wie kann man die Lesekompetenz fördern?
 Unterschiedliche Schüler/innen brauchen unterschiedliche Arten der Förderung im Lesen. Die IKM^{PLUS} hilft dabei, diese Bedürfnisse zu ermitteln. Um gut fördern zu können, ist es wichtig, dass man weiß ...

... „Lesen“ ist nicht gleich „Lesen“
 Menschen können lesen, wenn sie Bedeutung in Worten und Texten entdecken können. Dabei passieren viele verschiedene Dinge auf einmal im Kopf:

1. Leser/innen erkennen Buchstaben und Wörter
2. Leser/innen rufen die Bedeutung von einzelnen Wörtern im Gehirn ab.
3. Leser/innen erkennen eine sinnvolle Reihenfolge von Wörtern und verstehen einzelne Sätze.
4. Leser/innen erkennen Zusammenhänge über einzelne Sätze hinweg. Ein Gesamtbild des Textes entsteht im Gehirn.

Die Punkte 1-3 fasst man zusammen unter dem Begriff „**Lesefertigkeiten**“. In der IKM^{PLUS} werden die Lesefertigkeiten in der Volksschule im **Lesefeststellungsdiagnostik** gemessen. Dabei wird vor allem auf das Lesen einzelner Wörter und Sätze geachtet. Punkt 4 (und unter gewissen Gesichtspunkten auch die Punkte 2 und 3) bezeichnet man mit dem Begriff „**Lesestrategie**“. In der IKM^{PLUS} wird das Leseverstehen in der Volksschule im **Lesemodul** gemessen.

Lesefertigkeiten
 Am Anfang des Lesens stehen die Lesefertigkeiten, also das „technische Handwerkszeug“: Kinder lernen, wie man Buchstaben erkennt und zu Wörtern zusammensetzt. Im nächsten Schritt der Lesentwicklung können Kinder Wörter und Wortgruppen automatisch als Ganzes erfassen: Sie lernen, „flüssig“ zu lesen. Kinder verstehen Texte meist nicht gut, wenn die Lesefähigkeit zu schwach ausgeprägt ist. Denn wer nicht flüssig genug lesen kann, hat den Anfang eines Satzes bereits vergessen, bevor sie/er/die/r die ... [?] ... wenn das Ende erreicht wird – So, wie man sich beim Lesen des letzten Satzes fühlt, fühlen sich schwache Kinder sehr oft! Daher ist es

sehr wichtig, die Lesefertigkeiten intensiv zu fördern. Studien zeigen, dass eine solche Förderung bis in Jugendalter hinein sehr positive Wirkungen hat. Texte werden besser verstanden, wenn man das „technische Handwerkszeug“ beherrscht.

Leserestehen
 Wenn Kinder und Jugendliche ausreichend flüssig lesen, kommen die Informationen schnell genug in den Kopf, um tatsächlich etwas zu bedeuten. Dann kann man Sätze, Textabschnitte und Texte verstehen. Leserestehen hat auch immer etwas mit dem Wissen über die Welt und über Sprache und Texte zu tun. Wer sich in vielen Themenbereichen auskennt, kann Texte schneller verstehen. Und wer weiß, dass z. B. in einer Fabel Tiere sprechen können, ist schneller in der Lage, eine neue Fabel zu verstehen.

Selbstkonzept als (Nicht-)Leser/in und soziale Ebene
 Lesen hat noch weitere Komponenten. Lesen betrifft die eigene Persönlichkeit, das Selbstverständnis als Leser/in oder Nichtleser/in. Darüber hinaus ist es eingebettet in soziale Zusammenhänge, in herkömmliche oder herfindliche Umstände. Diese Facetten sind wichtige Bestandteile von Lesenerichte und Leserverzählung. Sie können aber standardisiert nur bedingt erhoben werden und sind in der IKM^{PLUS} daher nicht berücksichtigt. Das folgende Kompetenzmodell des Lesens aus didaktischer Perspektive veranschaulicht den Zusammenhang all dieser dieser Komponenten.

Das Kompetenzmodell des Lesens als didaktischer Perspektive (Broschüre B/N, 2002) zeigt die hierarchische Struktur des Lesens. Es ist in drei Ebenen unterteilt: Substratbene (Wort-, Satz-, Textebene), Prozessbene (Lesefertigkeiten, Lesestrategien) und Soziale Ebene (Leserestehen, Leserverzählung). Ein zentraler Dreieckspfeil zeigt die Entwicklung von der Substratbene über die Prozessbene zum Leserverstehen.

Deutsch (Lesen) – Praxis

Wann das geben, was sie brauchen
 eine typische Rückmeldung für Lehrpersonen. Die einzelne Schüler/innen. Für bestimmte Schüler/innen sind einige Fragen hinsichtlich der Förderung anzufragen. Die Aufgaben bei welchen IKM^{PLUS}-Ergebnissen besonders geeignet sind auf den nächsten Seiten haben eine noch. Sie Entscheidungen im Verlauf der Diagnostik und im Rahmen der IKM^{PLUS}.

Ergebnis liegt unter dem mittleren 50 %	Ergebnis liegt über dem mittleren 50 %
<p>Lesemodul Deutsch Meist sind bei diesem Fragen einzelne Informationen auszufragen oder wiederzugeben, falls es gelingt es, zu beantworten. Für die meisten der Zahlen „lesen“ werden muss (in Kompetenzstrukturmodell: „Herunterholende Prozesse“). Auch Fragen, die sich auf das Text als Ganzes beziehen, oder aber auf den Text bezogene argumentative Aussagen gehören zum Teil („Hierarchische Prozesse“).</p> <p>es, dass die Lesekompetenz des Kindes</p> <p>Das IKM^{PLUS}-Ergebnis lässt vermuten, dass die Lesefertigkeiten ausreichend gut entwickelt sind. Auch schwierige Wörter können relativ sicher und schnell gelesen werden. Das Kind erfährt Text im Lesefeststellungsdiagnostik als Ganzes.</p> <p>Die nächsten Schritte Wenn es weitergefordert wird wie bisher, wird das Kind voraussichtlich die Bildungsstandards der 4. Klasse erreichen. Um gezielt fördern zu können, empfehlen sich Lesestrategien. Wenn die IKM^{PLUS}-Ergebnisse zeigen, dass das Kind Schwierigkeiten hat, dann die Sechste Lesestrukturteiltext zu erlernen und die Sechste Lesestrukturteiltext zu erlernen ist für das Kind schwierig, kann auch die Sechste Lesestrukturteiltext geübt werden (s. u.).</p>	<p>Das IKM^{PLUS}-Ergebnis Das Kind beantwortet im IKM^{PLUS}-Lesemodul Deutsch (Lesen) schon die meisten Fragen richtig.</p> <p>Die Lesekompetenz des Kindes Das IKM^{PLUS}-Ergebnis lässt vermuten, dass die Lesefertigkeiten sehr gut entwickelt sind. Das Kind kann beim Lesen von Texten (epitextuellen Texten) und thematischen Texten verschiedene Textteile gut miteinander in Beziehung setzen. Bei thematischen Texten gelingt es, die Motive von Figuren nachvollziehbar und sich in Figuren „einzusetzen“.</p> <p>Die nächsten Schritte Wenn es weitergefordert wird wie bisher, wird das Kind die Bildungsstandards der 4. Klasse voraussichtlich überfliegen. Um gezielt fördern zu können, empfehlen sich vertiefende Lesestrategien sowie sprachliche Übungen zum Argumentieren über Texte sowie Textergänzungen (s. u.).</p>

Das IQS-Fördermaterial in 4 Schritten

Übersichtsblatt

- Allgemeine Darstellung, welche Förderansätze sich für *Deutsch (Lesen)* und *Mathematik* empfehlen, sowie Links zu weiteren diagnostischen Tools.

Infoblätter

- Genaue Darstellung eines bestimmten Förderansatzes und Informationen, für welche Schüler/innen der Ansatz geeignet ist (z. B. Lesestrategietrainings oder Förderung des Bereichs „Arbeiten mit Zahlen“)

Kommentierte Linksammlungen

- Kommentierte Linksammlungen zu Materialien (vielfach extern)

Übungskarteien

- Knappe Darstellungen konkret umsetzbarer Übungen bzw. Förderkonzepten



Das IQS-Fördermaterial in 4 Schritten

Übersichtsblatt

- Allgemeine Darstellung, welche Förderansätze sich für *Deutsch* empfehlen, sowie Links zu weiteren diagnostischen Tools.

Infoblätter

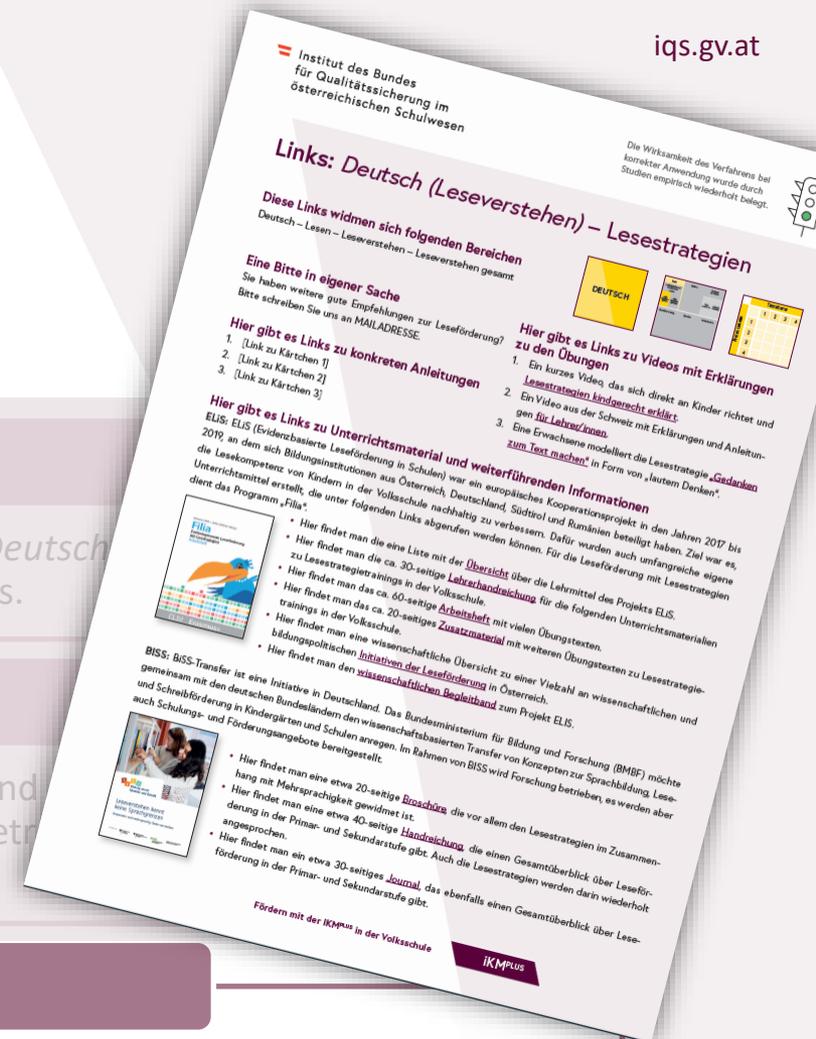
- Genaue Darstellung eines bestimmten Förderansatzes und Schüler/innen der Ansatz geeignet ist (z. B. Lesestrategietraining im Bereich „Arbeiten mit Zahlen“)

Kommentierte Linksammlungen

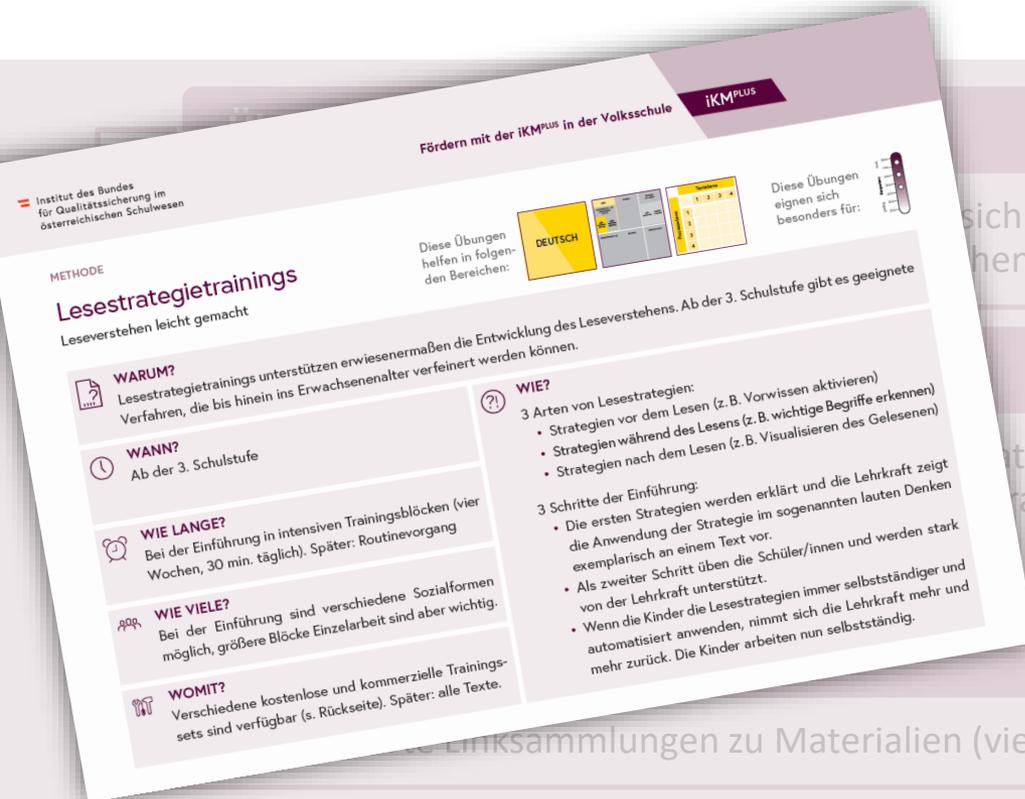
- Kommentierte Linksammlungen zu Materialien (vielfach extern, qualitätsgesichert)

Übungskarteien

- Knappe Darstellungen konkret umsetzbarer Übungen bzw. Kurzübersichten von Förderkonzepten



Das IQS-Fördermaterial in 4 Schritten



METHODE
Lesestrategietrainings
Leseverstehen leicht gemacht

Fördern mit der iKMPplus in der Volksschule

DEUTSCH MATHEMATIK

Diese Übungen eignen sich besonders für:

WARUM?
Lesestrategietrainings unterstützen erwiesenermaßen die Entwicklung des Leseverstehens. Ab der 3. Schulstufe gibt es geeignete Verfahren, die bis hinein ins Erwachsenenalter verfeinert werden können.

WANN?
Ab der 3. Schulstufe

WIE LANGE?
Bei der Einführung in intensiven Trainingsblöcken (vier Wochen, 30 min. täglich). Später: Routinevorgang

WIE VIELE?
Bei der Einführung sind verschiedene Sozialformen möglich, größere Blöcke Einzelarbeit sind aber wichtig.

WOMIT?
Verschiedene kostenlose und kommerzielle Trainingssets sind verfügbar (s. Rückseite).

WIE?
3 Arten von Lesestrategien:
• Strategien vor dem Lesen (z. B. Vorwissen aktivieren)
• Strategien während des Lesens (z. B. wichtige Begriffe erkennen)
• Strategien nach dem Lesen (z. B. Visualisieren des Gelesenen)

3 Schritte der Einführung:
• Die ersten Strategien werden erklärt und die Lehrkraft zeigt die Anwendung der Strategie im sogenannten lauten Denken exemplarisch an einem Text vor.
• Als zweiter Schritt üben die Schüler/innen und werden stark von der Lehrkraft unterstützt.
• Wenn die Kinder die Lesestrategien immer selbstständiger und automatisiert anwenden, nimmt sich die Lehrkraft mehr und mehr zurück. Die Kinder arbeiten nun selbstständig.

sich für *Deutsch (Lesen)* und *Mathematik* eignen Tools.

ztes und Informationen, für welche Strategietrainings oder Förderung des

Linksammlungen zu Materialien (vielfach extern, qualitätsgesichert)

Übungskarteien

- Knappe Darstellungen konkret umsetzbarer Übungen bzw. Kurzübersichten von Förderkonzepten

Evaluationen

Wie wollen wir sicherstellen, dass die Ziele vernünftig, machbar, brauchbar, annehmbar sind für die verschiedenen Zielgruppen? Und dass die Umsetzung auch klappt? Um frühzeitig Schwachstellen oder Lücken zu erkennen

- 1. Jahr der Einführung: **begleitende Evaluationen und standardisiertes Einholen von Feedback**
 - Von **Lehrpersonen und Schulleitungen**: zu ihren Rückmeldungen und zu musterhaften Schülerrückmeldungen
 - Von **Schüler/innen und Erziehungsberechtigten** zu ihren Rückmeldungen
 - Von **Schulaufsicht** und **BMBWF** zu den Berichten, die sie bekommen
- Nutzung der „Critical Friends Schulen“ des IQS

DISKUSSION & OFFENE FRAGEN



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Weitere Informationen zur iKM^{PLUS}:

<https://www.iqs.gv.at/themen/nationale-kompetenzerhebung/ikm-plus>

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Ursula Itzlinger-Bruneforth, MA (ursula.itzlinger@iqs.gv.at)

Mag. Petra Auzinger (petra.auzinger@iqs.gv.at)

IQS – Institut des Bundes für Qualitätssicherung im österreichischen Schulwesen